Level 4 Die Stadt der Kinder

In der Klasse haben wir das Buch: “Level 4 Die Stadt der Kinder” von Andreas Schlüter gelesen. Es wurde vom „dtv junior“ Verlag veröffentlicht. Es handelt sich um ein 270 Seiten starkes Abenteurbuch.
Im Buch geht es um ein Computerspiel namens “Die Stadt der Kinder“.
Ben, ein 12 jähriger Junge hat das neue Spiel ausprobiert. Doch das Spielgeschehen wird plötzlich Wirklichkeit und alle Erwachsenen verschwinden. Um zu überleben müssen die Kinder eine große Gruppe bilden. Und das gelingt ihnen auch nach und nach.
Ben und seine Freunde Miriam, Jeniffer, Frank und Thomas versuchen die anderen Kinder, die sich in der Stadt aufhalten, davon abzuhalten bei Koljas Bande einzusteigen, denn der hat nur Unsinn im Kopf. Am zweiten Tag nach dem Verschwinden der Erwachsenen steckt Koljas Bande die Drogerie in Flammen. Nur mit vereinten Kräften kann Bens Bande das Feuer löschen.
Kolja möchte über die Stadt herrschen. Weil die anderen Kinder das nicht annehmen, besetzt er seine Bande das Wasserwerk und droht damit, die Stadt austrocknen zu lassen. Bens Gruppe versucht mit einem Trick Kolja in eine Falle zu locken. Das

gelingt ihnen allerdings erst nach dem zweiten Versuch.
Mit einem Schlüssel, den Bens Gruppe in einem Zimmer finden, gelangen sie in das Büro des Bürgermeisters. Dort finden sie einen goldenen Computer. Nachdem sie den Code geknackt haben, gelangen sie in die vierte Ebene des Spiels „Die Stadt der Erwachsenen“. Als sie das Spiel „ Die Stadt der Kinder“ auf den goldenen Computer laden tauchen die Erwachsenen wieder auf.

Meine Buchkritik

Ich fand das Buch toll, hauptsächlich wegen der Spannung, die einem immer wieder in ihren Bann zieht.
Das was mir nicht so gut gefällt ist, dass die Geschichte am Schluss ziemlich abrupt endet. Das Buch gefiel mir aber ansonsten sehr gut, manchmal konnte ich einfach nicht auf hören zu lesen.